

Nr. 2 - Juni 2022 Amtliche Mitteilung



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Der Sommer ist angekommen in unserem Heimatort, damit auch verbunden die Sehnsucht nach Erholung und etwas Abstand vom oft stressigen Alltag. Aber nicht nur wir Erwachsene, auch unsere Kinder genießen bereits ihre langersehnten Ferien. Das erste Halbjahr ist auch bereits wieder vorüber, in den vergangenen Wochen und Monaten wurden wieder einige unserer Vorhaben begonnen oder bereits umgesetzt. Ich möchte Ihnen daher nun einen kurzen Überblick dazu geben:



Gemeinschaftsprojekt/ Nahwärme/ Göttweigerstraße 4

Am 24. Mai fand im Beisein von LR Mag. Jochen Danninger der Spatenstich für unser Gemeinschaftsprojekt "Sport und Musik" statt. Auf diesem Wege darf ich mich nochmals für die große finanzielle Unterstützung beim Land NÖ bedanken.

Die erste Baubesprechung mit unseren Firmen, Gemeinde- und Vereinsvertretern fand am 31. Mai statt. In den letzten Wochen wurde bereits eifrig mit den Arbeiten begonnen, diverse Aushubarbeiten, die Neuanlage des Trainingsplatzes und auch die Bodenplatten wurden bereits betoniert. Es geht trotz aller widrigen Umstände in der Baubranche (Materialbeschaffung, Lieferengpässe usw.) zügig voran - als Fertigstellungstermin wurde der Sommer 2023 ins Auge gefasst.

Ebenfalls werden wir unsere neuen Häuser am Sportplatzgelände wie auch schon unsere Schulen, Kindergarten, Gemeindeamt und Feuerwehrhaus, an die örtliche Nahwärme anschließen. Aufgrund der Ortskernentwicklung und dem damit verbundenen Neubau von zwei Wohnungshäusern in der Göttweige Straße 4 besteht auch für private Haushalte die am Leitungsweg zwischen Schlachthausgasse, St. Pöltnerstraße, Schaubingerstraße, Neubaugasse, Wiespoinststraße und Merkingerweg liegen, die Möglichkeit zu einem Anschluss.

Es hat dazu bereits am 23. Juni eine Informationsveranstaltung im GH Lind gegeben, wozu alle Haushalte in den oben genannten Straßen eingeladen wurden. Als Bürgermeister kann ich Ihnen einen Umstieg von fossilen Brennstoffen zu erneuerbaren Energien, falls Sie die Möglichkeit bekommen, nicht nur aufgrund der aktuellen Preisexplosionen und Lieferengpässe bei Gas und Öl empfehlen. In enger Zusammenarbeit mit dem Nahwärmebetreiber (Fa. HSH Bioenergie) ist es natürlich auch unser Wunsch, das Wärmenetz noch weiter im Ort auszubauen. Ich bitte Sie aber hier um etwas Geduld, da aufgrund des Wirkungsgrades eine gewisse Auslastung bzw. Anschlussquote in einer Straße gegeben sein muss und auch die Entfernung zum Heizwerk ein entscheidender Faktor ist.

Bei dem oben genannten Bauprojekt in der Göttweigerstraße 4 werden insgesamt 15 neue Wohnungen (verteilt auf 2 Wohnhäuser) von der gemeinnützigen Donau Ennstaler Siedlungs-und Aktiengesellschaft errichtet werden. Die Wohnflächen werden zwischen 50 und 75 m² betragen. Der Baubeginn ist voraussichtlich im Sommer 2023, Vomerkungen für dieses Projekt sind ab sofort auf der Homepage der GEDESAG möglich.

Gemeinderatssitzung

Am 7. Juni fand die zweite Gemeinderatssitzung in diesem Jahr statt. Bei dieser Sitzung wurde Herr Ing. Manfred Schmidt einstimmig in den Gemeindevorstand gewählt. Er übernimmt damit die Agenden seines Vorgängers Roman Marchhart als Ausschussvorsitzender im Ausschuss für Infrastruktur, Güterwege und Friedhof. Ich darf ihm auf diesem Wege nochmals alles Gute für seine künftigen Aufgaben wünschen. Bedanken darf ich mich auch bei seinem Vorgänger Roman Marchhart für seine langjährige Arbeit in unserer Gemeinde.

Neben der Vergabe des Flutlichts-und des Fernwärmeanschlusses für unser Musik- und Sporthaus wurde auch eine Unfallversicherung für alle ehrenamtlichen Helfer der Baustelle abgeschlossen.

Leader- und KLAR Regionsbeitritt

Karlstetten ist seit 16. Mai wieder Mitglied der ARGE Dunkelsteinerwald. Die neue Förderperiode wird dabei von 2023-2027 sein. Ausschlaggebend war für mich wie schon im letzten Gemeindeblatt kurz erwähnt die Neuausrichtung der Leaderregion mit dem Schwerpunkt Dunkelsteinerwald.

Die neuen förderbaren Themenfelder (Steigerung der Wertschöpfung, Festigung oder nachhaltige Entwicklung der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes, Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen, Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel) bringen auch für unsere Gemeinde große Möglichkeiten für nachhaltige Projekte. Die Natur im Einklang mit dem Klimaschutz ist eine essentielle Symbiose für uns und unsere nächste Generation. Für das besonders wichtige Thema "Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel" sind wir auch heuer der "KLARREGION" beigetreten, die uns gerade bei diesen Themen sehr stark unterstützen wird und daher für mich unumgänglich sind. Eine erste Arbeitskreissitzung zum Thema Starkregen und Bodenerosion hat es dazu bereits in Haunoldstein gegeben.

Feste und Vandalismus

Nach zwei Jahren Pandemie und damit verbunden zahlreichen Veranstaltungsabsagen, konnten heuer endlich wieder Feste gefeiert werden. Die Sehnsucht zum gemeinsamen Austausch und der Geselligkeit unterstrich auch der sehr gute Besuch der zahlreichen Veranstaltungen. Ich darf mich bei allen unseren Vereinen und Institutionen und deren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die Brauchtumspflege sehr herzlich bedanken. Eine Gemeinde braucht genau solche Menschen wie Euch, die sich in den Dienst der Allgemeinheit stellen und für diese unvergesslichen Stunden sorgen.

Einen schönen Nachmittag durften wir auch mit unseren Jubilaren und Jubelpaaren bei der ersten Gratulationsfeier im Gasthaus zum Kutscher verbringen. Im Rahmen dieser Feier durfte ich mit unserem Herrn Pfarrer Josef Piwowarski unseren geschätzten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern die besten Glückwünsche sowie Gesundheit mit auf den Weg geben. Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde durch das Jugendensemble unter der Leitung von Franz Polak - herzlichen Dank dafür!

Leider müssen wir auch immer mehr Vandalismus im Ortszentrum registrieren. Trauriger Höhepunkt waren zuletzt die Zerstörungen am öffentlichen WC am Schloßplatz, die Demolierung der Beschilderung am Zinzendorfweg, aber auch diverse Vandalenakte am Sportplatzgelände, die allesamt zur Anzeige gebracht wurden. Bei dieser Art von Zerstörung handelt es sich nicht um Lausbubenstreiche oder Kavaliersdelikte, sondern um Straftaten, die wieder von der Allgemeinheit bezahlt werden müssen. Ich möchte hier nochmals an die Vernunft appellieren und gleichzeitig bei etwaigen Beobachtungen von Zerstörungen Sie um Ihre Mithilfe zur Ausforschung bitten.

Personelle Veränderungen

Wie schon berichtet hat es am Gemeindeamt, aber auch im Bauhof aufgrund von Pensionierungen einige personelle Veränderungen gegeben.

Mit 1. Juli wird auch unser jahrzehntelanger Bauhofleiter Josef Speiser seinen verdienten Ruhestand antreten. Er wird uns nicht nur aufgrund seiner langen Erfahrung und seines umfangreichen Fachwissens fehlen. Ich möchte Dir, lieber Sepp, daher auf diesem Wege nochmals alles Gute für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen und nun auch mehr Zeit mit deinen lieben Enkelkindern.

Die Bauhofleitung wird ab Juli Christoph Schmidt übernehmen, Tobias Klopp-Vogelsang übernimmt den Wassermeister. Beide sind schon einige Jahre im Bauhof beschäftigt und haben sich bereits bestens eingearbeitet. Ich darf Euch ebenfalls viel Kraft für Eure bevorstehenden Aufgaben wünschen.

Ihnen allen, geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, wünsche ich einen erholsamen Sommer, unseren Kindern schöne Ferien und unseren Landwirten eine gute Ernte. Tanken wir wieder gemeinsam Kraft für alle bevorstehenden Aufgaben.

Ihr Bürgermeister Thomas Kraushofer

Geburten

Geburt - Sophie Schornsteiner



Eltern Katharina Maria und Sabine Schornsteiner

Geburt - Jonas Peham



Eltern Gertraud und Tanja Peham

Geburt - Anna Schindele



Eltern Nora Glas und Markus Schindele

Geburt - Siegfried Gruber



Eltern Kerstin und Josef Gruber

Geburt - Hafsa Dalipi



Eltern Rivajete und Ermin Dalipi

Geburt - Hermann Wanek



Eltern Victoria Wanek und Hermann Bauer

Geburt - Lena Hölzel



Eltern Jasmin und Stefan Hölzel

Vize-Bgm. Verena Schmidt gratulierte den Eltern zu ihrem Nachwuchs und heißt die neuen Gemeindebürger mit je einem Gemeinderucksack willkommen.



Blumen verschönern Plätze in unseren Ortschaften

Gemeinderäte pflanzten Blumenkisterl für die öffentlichen Plätze im Gemeindegebiet von Karlstetten.

Die Mitglieder vom Ausschuss Ortsbildpflege sehen diese Aktion als einen wichtigen Beitrag zur Ortsbildpflege und Ortsverschönerung für die Marktgemeinde Karlstetten.

Die Gemeindebewohner werden das Engagement schätzen und sich über den wunderschönen Blumenschmuck sehr freuen.



v.l. Thomas Renner, Andreas Thum; Manfred Riedler, Reinhard Humpelstetter, Friedrich Neuninger

Neuer geschäftsführender Gemeinderat

Bei der GR-Sitzung am 7. Juni wurde Manfred Schmidt jun. zum geschäftsführenden Gemeinderat der Marktgemeinde Karlstetten gewählt.
Bgm. Thomas Kraushofer und Fraktionsobfrau der ÖVP Vize-Bgm. Verena Schmidt gratulierten herzlich.

Manfred Schmidt übernimmt auch die Agenden seines Vorgängers Roman Marchhart als



Ausschussvorsitzender im Ausschuss für Infrastruktur, Güterwege und Friedhof. In den Prüfungsausschuss wurde GR Johannes Kaufmann gewählt.

Jubilare

Gemeinde feiert JubilarInnen

Am Dienstag, den 7. Juni, lud die Marktgemeinde Karlstetten mit Bgm. Thomas Kraushofer und Vize-Bgm. Verena Schmidt die JubilarInnen und Jubelpaare dieses Jahres ins GH Kutscher zu einer Feierstunde ein. Auch Pfarrer Josef Piwowarski war mit dabei. Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde durch das Jugendensemble unter der Leitung von Franz Polak.











Aktive Gemeinde



Gemeindeausflug

Dieses Jahr konnte endlich wieder ein Gemeindeausflug für unsere Gemeindebediensteten und Gemeinderäte stattfinden. Die Reise ging in die Südsteiermark, wo viele schöne Ausflugsziele auf uns warteten. Durch das schöne und frühsommerliche Wetter konnten wir die 2tägige Reise umso mehr genießen.



<u>Spatenstich für Gemeinschaftsprojekt</u> "Sport und Musik"

Landesrat Mag. Jochen Danninger führte im Beisein der Bürgermeister aus Karlstetten und Neidling und den Vereinsvertretern des Musik- und Sportvereins den Spatenstich durch.

Ein herzliches Dankeschön dem Land Niederösterreich für die große Unterstützung!

3. Klasse Volksschule besuchte das Gemeindeamt

Am Mittwoch, dem 15. Juni, besuchte uns die 3. Klasse der Volksschule Karlstetten mit Frau Lehrerin Bernadette Wallner das Gemeindeamt.

Bürgermeister Thomas Kraushofer präsentierte mit Hilfe der Ameise "Karli" die Gemeinde und beantwortete im Anschluss die vielen Fragen unserer Schulkinder.

Zum Abschluss gab es noch für jedes Kind einen gesunden Apfel mit auf dem Weg.





Neues Elektroauto für den Bauhof

"Wir für Sie…mit elektrischer Energie" Wer hat ihn schon gesehen?

Unser neues Elektroauto für den Bauhof ist ab sofort in unserer Gemeinde für Sie unterwegs.

Damit wurde der nächste Schritt beim Umstieg zur umweltfreundlichen Mobilität in der Gemeinde gemacht.



NÖ Landeskindergarten Karlstetten 3121 Karlstetten, Schloßplatz 2 Tel.: 02741/8340; E-Mail: kiga.karlstetten@aon.at

... Neues aus dem Kindergarten Karlstetten...

Große Osternestsuche im Kindergarten

Im Kindergarten werden die Feste im Jahreskreis gefeiert, dabei legen wir großen Wert auf die Pflege der Traditionen und dem Brauchtum.

Gemeinsam mit den Kindern wurde die Ostergeschichte altersgerecht in den Gruppen erarbeitet, Lieder und Gedicht zu Ostern kennengelernt und Osterschmuck gestaltet.

Der Höhepunkt in der Osterzeit im Kindergarten war jedoch die große Osternestsuche - jedes Kind durfte sein Osternest im Garten suchen - und die gemeinsame Osterjause, auf die sich die Kinder schon sehr gefreut hatten.

Die Osterkörbchen wurden in diesem Kindergartenjahr für jedes Kind mit einem Rasselei und einerm Schokoschirm "Karotte" befüllt.



"Hurra, die Musikschule war da!"

Musik ist ein wichtiger Teil, welcher die Kinder jeden Kindergartenalltag aufs Neue begleitet. Die GROKIS (Schulanfänger) und die nächsten GROKIS (KDG Jahr 22/23) konnten durch die Schnupperstunde mit Herrn Polak Franz einen Einblick in die Tätigkeit der Musikschule bekommen.

Jedes Kind konnte das Instrument Flöte ausprobieren, wobei ihnen gezeigt wurde, wie sie ihre Luft richtig dosieren müssen, um danach auch einen Ton erzeugen zu können. Sie bekamen einen Einblick,



wie Noten erlernt werden können, wie zum Beispiel das C wie der Clown, H wie der Hahn oder E wie der Elefant.

Flöte spielen ist einer von vielen Grundsteinen für die sprachliche Entwicklung: die Förderung des Rhythmusgefühls, Selbstbewusstseins und Freude an der Musik!

MUSIK IST DIE SPRACHE, DIE WIR ALLE VERSTEHEN! (Nikolaus Johann Harnoncourt)

Übergang Kindergarten – Schule

Der Übertritt vom Kindergarten in die Schule ist eine sensible Phase im Leben eines Kindes und dessen Familie – es ist eine Übergangssituation. Übergänge müssen daher mit besonderer pädagogischer Aufmerksamkeit, Planung und Begleitung gestaltet werden. Durch gemeinsame Projekte mit der VS Karlstetten gelingen uns diese Übergänge. Unsere Ziele dabei sind:

Kindergarten

- Den Kindern den Übergang in die Schule zu erleichtern
- Kontakte und Beziehungen zu den künftigen Mitschülern aufbauen
- Kontakte zu einzelnen LehrerInnen knüpfen
- Ängste abbauen
- Neugierde und Freude auf die Schule wecken
- Die Räumlichkeiten der Grundschule kennen lernen.







Endlich durften die GROKIS in diesem Kindergartenjahr wieder eine "Schnupperstunde" in der VS Karlstetten verbringen.
Frau Dipl. Päd. Bernadette Wallner und die Kinder der 3. Klasse hatten ein großartiges Programm für die GROKIS vorbereitet.

Vielen Dank dafür!



Elternabend

Der Ernst des Lebens – fit für die Schule?" war am 08. Juni 2022 unser Thema am Elternabend.

Nachdem die Eltern der GROKIS 2022/2023 viele Stationen vom "Club der schlauen Füchse" (Lernwerkstatt) selber bespielen und ausprobieren konnten, hatten sie einen guten Einblick in die Bildungsarbeit des Kindergartens. Themen wie Schulreife und Schuleinschreibung wurden gemeinsam erarbeitet.

Anschließend hatten die Eltern die Möglichkeit für einen gemeinsamen Austausch und es war noch Zeit, offene Fragen zu beantworten.

Der Abend war sehr abwechslungsreich und die Pädagoginnen des Kindergartens haben sich sehr gefreut, dass so viele Eltern der Einladung gefolgt sind.















Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ein intensives und spannendes Schuljahr neigt sich nun dem Ende zu. Ich möchte diese Gelegenheit nützen, all jenen einen großen Dank auszusprechen, die dazu beigetragen haben, dass es trotz Corona doch so gut funktioniert hat.

Tagtäglich sorgen unsere verlässlichen Schülerlotsinnen und Schülerlotsen Leopold Fröschl, Monika und Gerhard Gedl, Irmtraud und Josef Moser sowie Gerhard Wallner für unsere Sicherheit - Danke!

Danke unserer Elternvereinsobfrau und dem Elternverein für die gute Zusammenarbeit!

Ein besonderer Dank gilt meinem bewährten Lehrerinnenteam und unserer fleißigen Frau Schulwartin Ingrid Brinnich. Zum Ende hin konnten wir endlich einige Projekte zur Freude aller verwirklichen, beispielsweise Tennis, Unionturnen, Ausflüge, Exkursionen, Schulmessen, Schnuppertag für die zukünftigen Kinder der 1. Klasse etc.!

Unseren Absolventen und Absolventinnen der 4. Klasse möchte ich im Namen der Volksschule alles erdenklich Gute für ihre Zukunft wünschen!

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen VD Heidi Marchart





Am Freitag, den 29. April 2022, besuchten die ersten und zweiten Klassen das Kulturhaus in Wagram, um sich "Cinderella" anzusehen.

Das Märchen wurde in drei Szenen neu inszeniert, unter anderem zur Musik von Sergej Prokofiev. 1945 wurde dieses Werk im berühmten Moskauer Bolschoi-Theater uraufgeführt und tanzt seitdem um die Welt. Ein wunderschönes und humorvolles Ballett, das uns sehr begeisterte.



Am 24. April kamen neun Kinder der 2. Klasse zur Erstkommunion.



Viele große Herzen gab es von der 3. Klasse zum Muttertag.

Volksschule



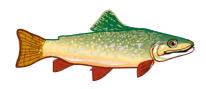




"Hurra! Alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse haben die Fahrradprüfung bestanden. Da hat sich das fleißige Üben und Trainieren ausgezahlt!"

Vatertag:

Mit süßen Spießen verwöhnten die Kinder der Nachmittagsbetreuung ihre Väter heuer zum Vatertag. Wir hoffen, die Papis haben es sich gut schmecken lassen.



Im Mai machten sich die Kinder der 3. Klasse mit den Pädagoginnen Frau Wannerer und Frau Wallner auf die Spurensuche ihres Heimatortes.



"Aufgeregt und voller Vorfreude auf ein Abenteuer ging es für die 4. Klasse gemeinsam auf den Forellenhof Erber in Texing. Neben dem Besuch der Straußenfarm durften die Kinder Kühe melken, Ponys putzen und Traktor fahren. Den Tag ließen sie mit einer Laternenwanderung durch den Wald ausklingen. Den Abschluss bildete eine gemütliche Lamawanderung. Sowohl die Kinder wie auch die Lehrerinnen Frau Holzmann und Frau Wannerer freuten sich über wunderschöne und unvergessliche Projekttage!"









Wir wünschen ALLEN einen erholsamen Sommer!
Auf einen hoffentlich normalen Schulstart am 6. September freut sich das Team der Volksschule Karlstetten mit VD Heidi Marchart!



Aus der Neuen Mittelschule erzählt...

Geschätzte LeserInnen des Gemeindeblattes!

Herzlich willkommen bei der Mittelschul-Kolumne kurz vor Schulschluss: Seit dem 1. Juni werden an unserer Schule keine PCR-Testungen mehr durchgeführt. Bereits in den letzten Wochen davor gab es keine positiven Fälle mehr an der Mittelschule Karlstetten.

Derzeit sind wir intensiv mit der Planung für das kommende Schuljahr beschäftigt. Es sind 35 SchülerInnen für die ersten Klassen angemeldet. Eine wirklich beein-

druckende Anmeldequote von über 90% aus allen 3 Zubringerschulen, die uns natürlich sehr freut. Über die Aufteilung in die beiden Klassen werden Sie am Schulanfang informiert. Ich freue mich die beiden Klassenvorstände bekanntzugeben: Barbara Kothleutner und Michael Beitl.

Die ersten Klassen werden - so wie in den letzten Jahren – ohne Leistungsdifferenzierung und in Team-Teaching (D, E, M) im Klassenverband unterrichtet. Für die 2. bis 4. Klassen wird das Bildungsreformpaket umgesetzt. 2 Wochen nach Schulbeginn werden die SchülerInnen in 2 Leistungsniveaus eingeteilt: "AHS-Standard" (Lehrplan der AHS) und "Standard".

Am 18. Mai 2022 wurde im Schulforum eine neue schulautonome Stundentafel beschlossen. Die digitale Grundbildung wird in den Standard-Lehrplan der Mittelschule übernommen, angewandte Informatik entsprechend unserem Schwerpunkt zum Pflichtgegenstand mit Benotung.

Wie bereits in den letzten Berichten angekündigt sind wir ab dem kommenden Schuljahr eine digitale Schule. Die ersten drei Jahrgänge werden mit digitalen Endgeräten ausgestattet. Außerdem wird gerade ein völlig neuer EDV-Raum mit neuem Server, 25 Laptops und entsprechender Infrastruktur für die gesamte Schule realisiert. Danke an den/die Schulerhalter sowie an meine Kollegen Kollerus und Schuster für die Umsetzung.

Die letzten Monate glichen einer Rückkehr in die Normalität. Auch wenn Auswirkungen der Pandemie vor allem im sozialen Gefüge noch immer spürbar sind und viel Aufmerksamkeit benötigen, so freuen wir uns wieder Schulver-

anstaltungen abhalten zu können. Hervorheben möchte ich die Naturerlebniswoche in Mariazell, die Sportwoche in Wagrain, den Girl's Day 2022, den Besuch des Musicals Cinderella sowie Betriebserkundungen im Rahmen des BO-Unterrichts. Besonders gefreut haben uns sportliche Erfolge, wie der Sieg der Mädchenmannschaft beim Volleyballturnier in St. Pölten sowie die Geräteturnmeisterschaft an unserer Schule samt Turnvorführung für die Öffentlichkeit.

Aktuelle Informationen finden Sie wie immer auf unserer Homepage unter: nmskarlstetten.ac.at.





Abschließend wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und alles Gute.

> Mit den besten Grüßen Dir. Andreas Tischer, MAS, MSc

> > Sittle

Gewinnerklasse 1b der NMS Karlstetten besucht Ausflugsziel "Straußenland Gärtner"

Mobilitäts-Schulwettbewerb "Klimafit zum RADLhit" www.radlhit.at www.klimabuendnis.at



Karlstetten/Schönberg am Kamp im Mai 2022

Über einen ganz besonderen Preis durfte sich die 1b der NMS Karlstetten freuen. Als Preis beim Mobilitätsprojekt "Klimafit zum RADLhit", das von Klimabündnis NÖ im Rahmen von RADLand NÖ durchgeführt wurde, erhielten die Kinder mit ihren LehrerInnen eine Spezialführung im Ausflugsziel "Straußenland Gärtner". Die Kinder waren von der Führung und der lebensnahen Begegnung mit den Sträußen sehr begeistert.

Schulwege klimafreundlich zurückzulegen – das ist das Hauptanliegen des Mobilitäts-Schulwettbewerbs "Klimafit zum RADLhit". Teilnehmen können Klassen der 5. bis 8. Schulstufe. Die Anmeldung für den nächsten Durchgang von "Klimafit zum RADLhit" läuft gerade www.radlhit.at/anmeldeformular. Jährlich nehmen bei diesem Mobilitätsprojekt ca. 2.300 Kinder aus ca. 120 Schulklassen teil.

Herzlichen Dank an den Sponsor Straußenland Gärtner – die Kinder waren mit großem Interesse bei der Sache!



Die SchülerInnen der 1b NMS Karlstetten mit den LehrerInnen und der Familie "Gärtner vom Straußenland". Fotocredit: Straußenland Gärtner

Das **Klimabündnis** ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet indigene Völker in Südamerika mit mehr als 1.700 Gemeinden aus 26 Ländern in Europa. In Österreich setzen sich über 980 Klimabündnis-Gemeinden, 1.200 Klimabündnis-Betriebe sowie 600 Klimabündnis-Schulen und Kindergärten für Klimaschutz und Regenwald ein. www.klimabuendnis.at

www.karlstetten.gv.at

Aushilfskräfte gesucht

<u>Der große Lions-Friedensplakat-</u> <u>Wettbewerb 2021/22</u>

Beim Lions-Friedensplakat-Wettbewerb haben auch zwei Klassen unserer Mittelschule teilgenommen (3a und 3b).

Unter Führung der beiden LehrerInnen Christine Zelenka und Gudrun Marchart wurden insgesamt sechs Kinder ausgezeichnet. Die Verleihung mit der Preisübergabe fand in der Sparkasse St. Pölten statt.

Das Thema für dieses Schuljahr 2021/22 lautet: "WIR SIND ALLE EINS".

Ziel ist es, möglichst viele Schüler und Schülerinnen sich mit dem Thema "wir sind alle eins" zu beschäftigen und zeichnen ihre Visionen, ihre Vorstellungen zu diesem Thema.

ESTCUR R

von links nach rechts: Sarah Zeiner, Paula Polak, Lena Mark, Pauline Kraushofer, Sophie Linauer, Alexia Hodulicova

Gerade in diesen Zeiten, wo weltweit Konflikte schwelen und fast täglich Berichte über Terroranschläge oder kriegerische Auseinandersetzungen in den Medien erscheinen, ist die Aufarbeitung und positive Beschäftigung mit diesem Thema wichtig.



Wasserentnahme vom Hydranten!

Da es in unregelmäßigen Abständen zu unerlaubten
Wasserentnahmen von Hydranten gekommen ist, hat der
Gemeinderat der Marktgemeinde Karlstetten beschlossen, dass
mit Ausnahme der Entnahme für die Brandbekämpfung
ein Verbot für jede andere Wasserentnahme an Hydranten der
Wasserversorgungsanlage
für private und betriebliche Zwecke gilt.



<u>Aushilfskräfte</u> für Gemeindeamt und Kindergarten gesucht!

Für Urlaubs- und Krankenvertretungen werden KinderbetreuerInnen für den Kindergarten und Reinigungskräfte für das Gemeindeamt gesucht.

Für nähere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (02741/8276).

Bewerbungen richten Sie bitte an das Gemeindeamt Karlstetten.





Musikverein Karlstetten

(ZVR-Zahl: 337985191) (IBAN AT96 3258 5000 0100 2484)

Bausteinsammelaktion für den NEUBAU des Probelokals

Im Jahr 2023 feiert der Musikverein Karlstetten sein 100-jähriges Jubiläum. Wir sind sehr stolz, schon viele Jahre Teil dieser außergewöhnlichen Institution sein zu dürfen. Nur durch nachhaltige Jugendarbeit und den Erhalt der "Basis" können wir einen grundlegenden Beitrag dazu leisten, den Fortbestand des Musikvereins

auch die nächsten 100 Jahre zu gewährleisten. Durch die stetig steigenden Mitgliederzahlen verbleibt im derzeitigen Probelokal nur etwa 1 m² Platz pro Musiker. Aufgrund des Platzmangels können diverse Instrumente nicht mehr aufgebaut und bespielt werden.

Wir sind hocherfreut und überaus dankbar, dass sich ein langgehegter Wunsch nun verwirklicht: Der Musikverein Karlstetten erhält ein neues Probelokal. Um dieses Bauprojekt stemmen zu können, sind wir auf jegliche tatkräftige und finanzielle Unterstützung angewiesen.

Nur mit Ihrem geschätzten Beitrag können wir den Eigenleistungsanteil des Musikvereins bewältigen und den Neubau des Probelokals erfolgreich durchführen.



Spatenstich v.l.n.r.: Günther Fritscher, Josef Speiser, Daniel Öllerer, Albert Braun, Bgm. Thomas Kraushofer, Elias Haupt, Obmann Rudi Maierhofer, Karl Riedl, Kapellmeister Franz Polak

In den nächsten Wochen werden die Mitglieder des Musikvereins eine Bausteinsammelaktion durchführen und Sie persönlich über den Neubau informieren. Wir möchten schon jetzt unseren aufrichtigen Dank für Ihre Unterstützung ausdrücken. Wir freuen uns auf ein gemütliches Wiedersehen bei den kommenden Ausrückungen!



Mit musikalischen Grüßen Die Mitglieder des Musikvereins Karlstetten

Vorschau Mini-, Kinder- und Jugendorchester

Vom 03. August bis 06. August 2022 veranstaltet der Musikverein Karlstetten unter der Organisation von Petra Polak und Franz Polak das jährliche Jugendlager der Nachwuchsorchester. Veranstaltungsort ist der Pfarrhof Karlstetten. Wir freuen uns schon jetzt auf Spiel, Spaß und Musizieren!

Wolltest du schon immer mal ein Musikinstrument ausprobieren oder zu lernen beginnen?

Bist du zwischen 6 und 99 Jahre alt?

Dann melde dich ganz einfach bei Franz Polak (0676/7772233) und informiere dich. Gerne kannst du ganz individuell und unverbindlich Musikinstrumente ausprobieren!

Wir freuen uns auf dich!



<u>Clubheim-Renovierung beim UTC Karlstetten</u>



Der UTC Karlstetten macht Schluss mit düsterer Einrichtung, durchgesessenen Sitzbänken und 70er-Flair. Wir renovieren unser Clubheim!

Aus einer ungemütlichen Rumpelkammer...

...wird ein modern eingerichtetes, helles und einladendes Clubheim!







Auch wenn es jetzt schon vielversprechend aussieht, sind wir noch nicht fertig. Wir suchen noch eine passende Sitzgelegenheit und auch die Elektrogeräte fehlen noch. Wenn dann noch ein paar Bilder hängen und alle Kühlschränke wieder laufen, dann braucht man sich auch bei uns vor plötzlich einsetzendem Regen nicht mehr zu fürchten!

Volleyballplatz

Im Zuge der Arbeiten am Sportplatz wurde vorerst der Volleyballplatz als Rasenanlage neben dem Feuerwehrhaus situiert. Diese Anlage steht Ihnen allen ab sofort jederzeit zum Volleyball spielen und Sport ausüben zur Verfügung.

Der Zugang befindet sich neben dem Feuerwehrhaus bei der Gartentüre (ostseitig).





<u>Griaß eng – liabe Leit,</u>

de Kapön va Weyersdorf möd se heit.

Launge Zeit steh i scho do,
rundumadum bin i etwos hi und i brecklt oh.

Meine liabn Dorfleit,
de san mir zum Höfn bereit.

Gaunz fleissi orbeit'ns scho on mir,
dass i wieda schen wir.

De haum schau vü Stund bei mir verbrocht und so maunches scho in Ordnung gmocht.

Ausgramt – ausgrobn – Putz ohgschlogn ... de Leit tan se für mi gaunz sche plogn.

I konn nur daungschen – daungschen eich sogn.

Mit jed`m Haundgriff wird ma kloar –
I wir schen, waun i feiert meine 120 Joahr.

De Feier is für'n 11. September 2022 gedocht –
waun's mi bis durt firti haum brocht.

Zum Tuan und Mocha is nu vü – I gfrei mi, waunn wer a poar EURO geb'n wü.

Vagess'n wia i eich des nia, es seids jederzeit willkommen bei mir.

Vergelt's eich Gott – des is da Gruaß – den i eich schicka muass.

(Traude Moser)

Spendenkonto Raika Karlstetten:
AT05 3258 5000 0101 3143
Sanierung Dorfkapelle Weyersdorf









Mit einfachen Schutzmaßnahmen und dem richtigen Verhalten schützen Sie sich und Ihr Zuhause bei Sturmgefahr



Maßnahmen im und um das Haus:

- Alle Fenster und Türen schließen (verhindert Gefahr durch Innendruck oder Innensog)
- Fensterläden schließen. Stabile Klappläden schützen in geschlossenem Zustand bei Sturm die Fenster. Auch Rollläden sind hilfreich.
- Stoffstoren (Markisen) und außenliegende Lamellenstoren ein- oder hochziehen
- Gartenmöbel anbinden oder ins Haus nehmen.
- Blumentöpfe vom Balkon räumen.
- Pflanzkübel vom Garten ins Haus stellen.
- Lose Gegenstände (z.B. Gartenutensilien, Vogelhäuschen, Spielsachen etc.) ins Haus, in die Garage oder in einen anderen geschützten Bereich stellen.
- Kinder ins Haus rufen.
- Tiere in Sicherheit bringen.
- Glasgewächshäuser mit Brettern oder Holzplatten schützen.
- Fahrzeuge in der Garage parken.
- Überprüfen Sie Taschenlampen bzw. Notstromversorgung, da die Gefahr von Stromausfällen besteht.
- Stellen Sie am besten schon vor einem Sturm sicher, dass sich auf Ihrem Dach keine losen Ziegel befinden.
- Bleiben Sie wenn möglich im Haus.
- Ist Ihr Haus von hohen Bäumen umgeben, halten Sie sich nicht im Dachgeschoss auf. Meiden Sie auch Fensterflächen, die durch Eindrücken oder herumfliegende Teile zu Bruch gehen könnten.
- Mit Aufräumarbeiten und Reparaturen erst nach Ende des Sturms beginnen.

Maßnahmen im Freien:

- Wenn Sie sich im Freien aufhalten, meiden Sie die N\u00e4he von Ger\u00fcsten, hohen B\u00e4umen und Strommasten.
- Gehen Sie nicht in Parks oder Wälder.
- Meiden Sie auch Seen oder Flüsse.
- Halten Sie Kinder an der Hand.
- Informieren Sie Angehörige oder Bekannte über Ihren Aufenthaltsort.

Maßnahmen im Auto:

- Autofahrten sollten auf das Notwendigste beschränkt werden.
- Fahrten mit Anhängern sollten gänzlich eingestellt werden.
- Vorsicht bei Fahrten auf exponierten Straßenabschnitten und Brücken (LKWs und andere Fahrzeuge können vom Wind weggedrückt werden)
- Verlangsamen Sie Ihre Fahrt. Niedrigere Geschwindigkeit verringert die Gefahr, dass Ihr Fahrzeug durch Böen von der Fahrbahn gerät.
- Meiden Sie nach Möglichkeit baumreiche Strecken oder die Nähe von Wäldern.
- Parken Sie Ihr Auto nicht in der Nähe von Bäumen.
- Entfernen Sie vor der Fahrt aufmontierte Dachboxen.
- Öffnen Sie Autotüren vorsichtig.

Wenn Sie diese Maßnahmen beherzigen, dann ist die Chance ein heftiges Unwetter möglichst unbeschadet zu überstehen, zumindest um einiges größer werden.

Mit einfachen Schutzmaßnahmen und dem richtigen Verhalten schützen Sie sich und Ihr Zuhause bei Sturmgefahr.



VERBINDEN MOTIVIEREN ERLEBEN BEWEGEN

BHW Karlstetten

(Bildungs- und Heimatwerk)

Die BhW Bildungswerke

organisieren ein vielfältiges und generationenfreundliches **Bildungsprogramm** – direkt in unserem unmittelbaren Lebensumfeld, in unseren Gemeinden und Regionen.

Wer will mitarbeiten im Bildungsehrenamt? Gute Gründe, sich zu engagieren:

- · Sie teilen Ihr Wissen, Ihre Erfahrungen oder Fähigkeiten mit anderen.
- Sie tauschen sich mit Gleichgesinnten aus.
- Sie bewegen etwas in unserer Gemeinde zu Themen, die Ihnen am Herzen liegen.
- Sie vernetzen sich mit aktiven Menschen in unserer Gemeinde.

Engagement im BhW Bildungsehrenamt

bietet die Möglichkeit, Gesellschaft aktiv und sinnvoll mitzugestalten, zur Lebens- und Wohlfühlqualität in unserer Gemeinde beizutragen, eigenes Wissen und Erfahrungen einzubringen und durch Weiterbildung neue Kompetenzen zu erwerben.

Wertschätzende Begegnungen und Austausch in einem landesweiten Netzwerk, Weiterbildungsmöglichkeiten und spezielle Angebote im Rahmen der **Kultur Region Niederösterreich** bereichern Ihr Engagement im Bildungsehrenamt.

Welche Voraussetzungen sollte ich für das Bildungsehrenamt mitbringen?

- Freude am lebensbegleitenden Lernen
- Offenheit für neue Themen und Ideen
- · Interesse an der Entwicklung der Gesellschaft
- Bringen Sie Ihr Wissen und Ihre Kompetenzen ins BhW Team ein
- Übernehmen Sie je nach Ihren Interessen und zeitlichen Möglichkeiten Aufgaben im Team, z. B. bei organisatorischen Tätigkeiten, Sängergruppe, Volkstanz, Vorträge zu diversen Themen, Workshops und vieles mehr.

Ich würde mich freuen auf ein Gespräch mit Ihnen (Dir).

Franz Polak, Leiter des BhW Karlstetten 3121 Karlstetten, Wieshöfstrasse 1, E-Mail: franz.polak@a1.net







Freiwillige Feuerwehr Karlstetten

3121 Karlstetten, Wachaustraße 5 Abschnittsfeuerwehrkommando St.Pölten - West, Unterabschnitt 3

Mitgliederversammlung

Am Freitag 22. April fand die jährliche Mitgliederversammlung im GH Lind statt. Bereits zwei Mal war diese zuvor aufgrund der hohen COVID-Zahlen verschoben worden. Alle Mitglieder freuten sich im Vorfeld bereits auf die Versammlung, zu der aufgrund der derzeitigen COVID-Regeln auch keine Maske mehr notwendig war.

Kommandant Rubisoier begrüßte alle anwesenden Mitglieder und Ehrengäste und führte in gewohnter Weise durch das Programm. Er berichtete über ein ereignisreiches und vor allem einsatzreiches Jahr 2021. Nach den Berichten vom Kommandant,



Kommandant-Stellvertreter und aller weiteren Warte und Sachbearbeiter standen Beförderungen am Programm.

Zuvor wurde jedoch Sabrina Rohrhofer als neues Mitglied in der Feuerwehr Karlstetten mittels Angelobung offiziell aufgenommen.

Befördert wurden:

- zum FM: Sophia Gerstenmayer, Fabian Aschauer, Julius Fischer, Felix Zeillerbauer
- zum OFM: Simon Brödler, Raphael Schmidt
- zum SB: Gabriel Bichler, Peter Rohrhofer
- zum BM: Tobias Klopp-Vogelsang, Julian Nassion

Nach dem Beschluss des Voranschlages 2022 durch die Mitgliederversammlung und Ansprachen der Ehrengäste konnte man den offiziellen Teil der Versammlung schließen und ging zum gemütlichen Teil des Abends über.

Mannschaftsaufnahme 140 Jahre FF Karlstetten

Im Zuge der stattgefundenen Mitgliederversammlung wurde vor Beginn der Sitzung ein Mannschaftsfoto anlässlich 140 Jahre Feuerwehr Karlstetten aufgenommen. Das Foto hätte ursprünglich schon 2021 aufgenommen werden sollen, jedoch ließ die ständige COVID-Situation aufgrund der Personenanzahl kein Foto ohne Maske zu.



Wir bedanken uns in diesem Zuge recht herzlich bei Foto & Grafik Walter Unger für die professionelle Fotoaufnahme- und Ausarbeitung.

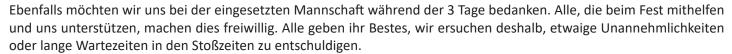
Gelungenes Feuerwehrfest 2022

Das Karlstettner Feuerwehrfest ging dieses Jahr wieder wie gewohnt im Mai, nämlich vom 20.-22.5., über die Bühne. Wieder durften wir viele Gäste begrüßen und mit Getränken und leckeren Speisen verwöhnen.

Das Fest startete wie üblich mit dem Bieranstich am Freitag Abend durch Bürgermeister Thomas Kraushofer und Vertretern der Gemeinde. Am Samstag startete das Fest bereits zur Mittagszeit, am Abend umrahmte der Musikverein Karlstetten mit einem Dämmerschoppen das Programm. Der Sonntag bildete mit seinem herrlichen Wetter einen tollen letzten Festtag.

Die Freiwillige Feuerwehr Karlstetten bedankt sich bei allen Festgästen für den Besuch, bei den umliegenden

Firmen für ihre Unterstützung und ganz besonders für die zahlreichen unentgeltlich zur Verfügung gestellten Mehlspeisspenden!



Der Reinerlös des Festes dient zur Anschaffung von Gerätschaften und Ausrüstung und ist eine sehr wichtige Einnahmequelle für unsere Feuerwehr.



Neue Tragkraftspritze eingetroffen

Die Freiwillige Feuerwehr Karlstetten besitzt aufgrund ihrer Größe ein Tanklöschfahrzeug mit eingebauter Pumpe und ein Löschfahrzeug mit mobiler Pumpe, einer sogenannten Tragkraftspritze.

Unsere bisherige Tragkraftspritze war 36 Jahre im Dienst, musste jedoch nun endgültig ausgeschieden werden. Eine erneute große Reparatur hätte sich finanziell nicht mehr ausgezahlt.

Daher wurde eine neue Tragkraftspritze FOX 4 der neuesten Generation angeschafft.

Diese neue Pumpe bietet neben vielen kleinen Extras (wie LED-Unterboden-Beleuchtung, damit beim Tragen der Pumpe im Dunkeln der Weg ausgeleuchtet wird) vor allem die enorme Pump-und Saugkraft von bis zu 8 Meter Saugtiefe. Bei 3 Meter Saugtiefe liefert die Pumpe durchschnittlich 1600 l/min Löschwasser.



v.l. Bgm. Thomas Kraushofer, Leiter des Verwaltungsdienstes Dominik Macher und Kommandant Daniel Rubisoier.

Vor allem bei Einsätzen außerhalb des Ortes, wo kein Hydrant-Netz vorhanden ist, wird diese Pumpe eingesetzt und komplettiert somit wieder unsere Einsatz-Ausrüstung.

Die Tragkraftspritze samt Zubehör kostet rund 16.900 €. Das Land NÖ fördert die Pumpe mit 5.000 €, weitere 5.900€ der Kosten übernimmt die Gemeinde Karlstetten.



Freiwillige Feuerwehr Weyersdorf

Übung des 2. KHD-Zuges am 08.04.2022

Unser KLFAW ist seit kurzem Teil des 2.KHD-Zuges der 17. KHD-Bereitschaft des Bezirkes St. Pölten.

Wie man den Medien in den letzten Jahren leider immer wieder entnehmen konnte, wird der Einsatz des KHD (Katastrophen-Hilfs-Dienst) immer öfter notwendig, weil es immer häufiger zu Extrem-Ereignissen wie z.B. Hochwasser, großen Schneemengen oder Waldbränden kommt, die einzelne Feuerwehren nicht mehr alleine bewältigen können.

Um für solche Einsätze gerüstet zu sein, werden auch solche Ereignisse so gut als möglich geübt. Eine solche Übung fand am 8.4.2022 in Michelbach statt. Die FF Weyersdorf nahm mit Unterstützung der FF Hausenbach als eingeteiltes Fahrzeug daran teil.

Übungsannahme war ein Starkregenereignis, bei dem der Michelbach über die Ufer getreten ist. Dadurch wurden Fässer und Kanister mit "umweltgefährdenden Stoffen" ausgeschwemmt. Aufgabe der Feuerwehren war es, die Fässer entsprechend zu identifizieren und zu bergen, damit keine weitere Gefahr für die Umwelt entstehen konnte. Nähere Informationen zu der Übung finden Sie unter folgen

http://www.bfkdo-stpoelten.at/index.php/sonderdiens-te/17-khd-bereitschaft











Waldbrandübung mit neuem Gerät am 05.05.2022

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass das Thema Waldbrand nicht nur in entfernten Regionen, sondern auch in Österreich und Niederösterreich ein immer präsenteres Szenario darstellt. Da in unserem Einsatzgebiet sehr große Waldflächen vorherrschen, wurde auch für diese Bedrohung trainiert und in neues Equipment und Ausrüstungsgegenstände investiert.

Neue Einsatzgerätschaft muss auch beübt werden, um einen Erfolg in der Brandbekämpfung erzielen zu können.

So wurden unsere KameradInnen mit einer neuen Gesichtsmaske als Teil der persönlichen Schutzausrüstung beteilt. Bereits im Vorjahr wurde eine sogenannte "Waldbrandkiste" in unserem KLF-A-W installiert. Darin enthalten sind Schlauchmaterial und kleine Strahlrohre für kleinflächige Flur- und Waldbrände. Ebenfalls neu angeschafft wurden Löschrucksäcke und Bodenbearbeitungsgeräte Namens GORGUI. Die Handhabung dieser Errungenschaften wurde geschult und in der praktischen Handhabung getestet.

Zusätzlich wurde noch eine tragbare Schlauchhaspel für 3 D-Schläuche angeschafft, um die Verlegung von Zubring- und Löschleitungen einfacher voranzubringen.

FF Weyersdorf - FF Hausenbach

UA-Übung in Lauterbach am 01.04.2022

Nach den vielen Einschränkungen durch die Covid-Maßnahmen und dennoch unter den Sicherheitsauflagen gegen die Verbreitung des Virus, konnten wir wieder in größerem Stile eine Übung im Unterabschnitt 3 und den benachbarten Feuerwehren durchführen.

Mit dabei war auch die Feuerwehrjugend aus dem UA 3, um Kontakte zu den arrivierten KameradInnen knüpfen und das Erlebnis einer Großübung kennenlernen zu können.

Übungsannahme war ein Brand im Pferdestall der Fam. Fessel in Lauterbach.

Die zuerst eintreffende Feuerwehr Weyersdorf stellte den Einsatzleiter, welcher sofort mit der Erkundung der Übungseinsatzstelle begann.

Bei der Erkundung und der Befragung der anwesenden Liegenschaftseigentümer sowie der anderen Personen vor Ort stellte sich heraus, dass mindestens 2 Personen vermisst wurden. Der letzte bekannte Aufenthaltsort dieser Personen war der in Brand geratene Pferdestall.

Die erste nachrückende Feuerwehr rüstete bereits auf der Zufahrt zur Übungsstelle einen Atemschutztrupp aus, um umgehend mit der Suche nach den vermissten Personen beginnen zu können.

Einige Zeit später konnte die erste vermisste Person dem ebenfalls anwesenden Rettungsdienst der Rot-Kreuz-Stelle Karlstetten-Neidling zur weiteren Versorgung übergeben werden. Die zweite Person konnte ebenfalls rasch in den verrauchten Räumlichkeiten gefunden und gerettet werden. Für die Suche und Rettung der Vermissten wurden 3 Atemschutztrupps eingesetzt.

Wegen der Größe des Gebäudes und Komplexität der Lösch- und Sucharbeiten teilte der Übungseinsatzleiter zu seiner Unterstützung einen Abschnittsleiter Innenangriff und einen Abschnittsleiter Wasserversorgung ein.

Letzterer musste die Errichtung der Wasserversorgung organisieren. Hier konnte ein kleiner Teich in unmittelbarer Nähe zum Brandobjekt genutzt werden. Wegen des geringen Wasservolumens des Teiches wurde aus dem "nächstgelegenen" Löschteich, im Ortszentrum von Lauterbach, eine ca. 550 Meter lange Zubringleitung errichtet. Damit konnte der Löscherfolg mit ausreichend Löschmittel verbessert werden. Für die Brandbekämpfung wurden 6 Strahlrohre eingesetzt. Wir freuen uns über die 67 FF Mitglieder, welche bei der Übung mit vollem Elan mitwirkten.

Im Anschluss an die Übung gab es die übliche Nachbesprechung und "Manöverkritik", bei der die eine oder andere Nachbesserung angeregt wurde.

Wir bedanken uns bei Fam. Fessel für die zur Verfügungstellung des Übungsobjektes und für die großzügige Verpflegung.

Übungsteilnehmer: FF Weyersdorf, FF Karlstetten, FF Hausenbach, FF Neidling, FF Häusling, FF Gansbach-Kicking, 17 Mitglieder der FJ, inkl. Betreuer, Rotes Kreuz Karlstetten-Neidling









Freiwillige Feuerwehr Hausenbach

Tätigkeitsbericht bis Juni 2022

Das Jahr 2022 steht bei unserer Feuerwehr ganz im Zeichen der Aus- und Weiterbildung.

Im Jänner führten wir eine Übung zum Thema Christbaumbrand durch, wo wir in einem Feldversuch mit mehreren Christbäumen die sekundenschnelle Vollbrandentwicklung gut simulieren konnten. Im Februar frischten wir unser theoretisches und praktisches Wissen zum Thema Atemschutz auf und besuchten die Winterschulung der FF Karlstetten zum Thema Schadstoff.



www.karlstetten.gv.at

FF Hausenbach - Feuerwehrjugend

Im April nahmen wir bei der Unterabschnittsübung in Lauterbach teil. Bei der KHD-Übung in Michelbach unterstützten wir die FF Weyersdorf, wo wir Schadstoffbehälter aus einem Bachbett bergen mussten. Auch im April führten wir den jährlichen Leistungstest unserer Atemschutzträger, den sogenannten "Finnentest", gemeinsam mit FF Neidling durch und besuchten die Einsatzmaschinisten-Schulung des Abschnittes in Markersdorf, wo das theoretische Wissen erweitert und praktische Übungen durchgeführt wurden.

Im Mai stand eine gemeinsame Atemschutzübung mit der FF Neidling am Ausbildungsplan, wo wir einen Kellerbrand bei einer Karlstettner Autowerkstatt mit 2 vermissten Personen simulierten.

Im Juni beübten wir unseren neuen schwimmenden Saugkopf "Amphibio", der speziell für das Ansaugen bei geringer Wassertiefe ausgelegt ist. Damit sind wir auch für die trockenen Sommer bestens gerüstet.



Finnentest in Neidling am 13.04.2022

Über neue Mitglieder, die unsere Kameraden unterstützen möchten, würden wir uns sehr freuen. Jeden 2. Mittwoch im Monat besteht die Möglichkeit, ab 19.30 Uhr bei unseren Übungen vorbeizuschauen und Feuerwehrluft zu schnuppern.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Hausenbach



Freiwillige Feuerwehr Karlstetten



Freiwillige Feuerwehr Karlstetten-Weyersdorf

Feuerwehrjugend

Am Samstag den 09. April 2022, fand der Bewerb um den Wissenstest und das Wissenstestspiel bei der FF St. Pölten-Stadt statt. Nach einer zweijährigen Corona-Pause konnte dieser Jugendbewerb wieder in seiner gewohnten Form durchgeführt werden. Die Jugendlichen wurden zuvor mehrere Wochen von unseren Jugendbetreuern aus Karlstetten, Weyersdorf, Hausenbach und Neidling optimal vorbereitet. Alle Jugendlichen konnten die ihnen gestellten Aufgaben mit Bravour meistern. Aufgrund der Staffelung der einzelnen Jugendgruppen wurde die Abzeichenübergabe zu Mittag im Feuerwehrhaus Karlstetten durchgeführt.



Im Anschluss daran gab es noch ein gemeinsames Mittagessen. Wir dürfen unseren Jugendlichen noch einmal für die erbrachte Leistung gratulieren.

- Wissenstest in Gold: Simon Trischler, Theresa Beisteiner, Sara Schmalek, Viktoria Schrenk
- Wissenstest in Silber: Jonas Atzinger, Leonie Atzinger, Florian Klauser, Bernhard Feichtinger
- Wissenstest in Bronze: Jakob Fischer, Jakob Katzensteiner, Leonie Zimmel, Clara Beisteiner
- Wissenstestspiel in Bronze: Jannik Rubisoier

Unsere Jugendlichen hatten sich intensiv auf das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen vorbereitet. Der Bezirksbewerb fand am 18.06. statt. Am 08. und 09.07.2022 haben wir beim Landesbewerb in Tulln teilgenommen .

Terminaviso:

Am 29.07.2022 findet der Fire Action Day in Neidling statt

Nähere Informationen auf Seite 27



Landjugend Karlstetten/Neidling

Neuigkeiten der Landjugend Karlstetten/Neidling

BLOW UP NIGHT 2022 - es ist wieder soweit!

Wir freuen uns, verkünden zu dürfen, dass am 27.08.2022 ab 21:00 Uhr nach 3 Jahren coronabedingter Pause nun endlich wieder die legendäre Blow Up Night in Obermamau stattfinden wird.

Hiermit möchten wir alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger recht herzlich zu unserer Veranstaltung einladen. Wie gewohnt wird es neben verschiedenen Bars wie der Spritzer- oder Shotbar auch Pizza von der Pizzeria De Icco und den legendären Blow Up Night Countdown geben. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das Franki DJ Team.

Wir freuen uns auf euch!



Du willst Landjugend-Mitglied werden? So einfach geht's!

Wir sind ein unparteiischer, gemeinnütziger Verein für Jugendliche, welcher neben zahlreichen Aktivitäten wie einem Schiausflug, einem Sommerausflug, gemeinsamen Grillabenden und vielen mehr auch jährlich die Blow Up Night in Obermamau und unseren Landjugend-Ball im Gasthaus Kaller in Neidling auf die Beine stellt. Auch beim Karlstettner Adventmarkt waren wir mittlerweile schon 2 mal mit voller Freude dabei. Eine aufgeweckte Gemeinschaft mit über 90 jungen Mitgliedern wartet auf dich, wir würden uns freuen, wenn wir auch dich bei uns begrüßen dürften.



Wenn du zwischen 14 und 35 Jahre alt bist und dein Interesse geweckt wurde, melde dich gerne jederzeit unter Tel.: 0650 925 9488.

Schau auch auf unserer Homepage unter www.ljkn.at oder auf unserem Instagram- oder Facebook-Kanal vorbei, um dich über uns zu informieren.

Aus dem Gemeindegeschehen

Abriss der Sportkabinen - Spatenstich für das Gemeinschaftsprojekt "Sport und Musik"- Baufortschritt "Haus B"































FF Neidling - FF Weyersdorf - FF Karlstetten - FF Hausenbach

Einladung zum Fire Action Day für KLEIN und GROSS

Lerne den Alltag der Feuerwehrmänner und -frauen kennen und hilf mit, deren Aufgaben zu meistern! Freue dich auf Spiel und Spaß im actionreichen Stationsbetrieb mit deinen Freunden.



Als Abschluss gibt es eine Belohnung und am Abend gibt's Würstel!

Wann: Freitag, 29. Juli 2022 ab 15:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr Wo: Beim Feuerwehrhaus Neidling



Wir würden euch liebe Eltern um unverbindliche Anmeldung bis spätestens 15.07.2022 bitten:

Gesunde Gemeinde







<u>Liebe GemeindebürgerInnen!</u>

Endlich ist es soweit, die "Gesunde Gemeinde Karlstetten" veranstaltet wieder ein Spielefest gemeinsam mit der "Pfadfindergruppe Karlstetten" und der "Sportunion Karlstetten", diesmal in etwas größerem Rahmen. Einerseits, wie bekannt, Indoor mit zahlreichen Brett- und Kartenspielen und nun zusätzlich im Freien mit vielen tollen Aktivitäten!

Spiele-, Sport- und Spaß-Fest

Samstag, 3. September 2022, 14 bis 18 Uhr

Was erwartet Euch?



Outdoor

Sportunion
Challenge Disc
Wie lange kannst
du auf der Platte
stehen?

Sportunion
Bouncer
Kannst du den
Stangen
ausweichen?





Für die Jüngeren gibt es die **Fito Fit Hüpfburg**

<u>Außerdem im Freien:</u> Wikingerschach, Straßenkreiden, Hüpfspiele, ...



Indoor

Talent Diagnose System - TDS - Wie flink bist du?

Durch Betätigen von Hand- und Fußplatten werden die Reaktionsfähigkeit, Schnelligkeit und Rhythmisierungsfähigkeit gemessen.





My Fitness Trainer - MFT Alles in Balance?

Mit diesem Körperstabilitätstest können Sie über eine kalibrierte Gleichgewichtsplatte Ihre Stabilität und Seitigkeit testen und sehen, wie gut Ihre Muskeln mit den Sinnesorganen zusammenspielen.

Gesunde Gemeinde



Challenge Disc - Spiel und Spaß

Die Challenge Disc bietet verschiedene Gleichgewichtsspiele und ein Koordinationstraining für Groß und Klein. So kann das Thema Bewegung auf spielerische Art und Weise entdeckt werden.



Außerdem Indoor: Brettspiele, Kartenspiele, Würfelspiele, ...



Bei Schlechtwetter finden alle

Indoor–Angebote statt.

Für Getränke und kleine Speisen ist gesorgt. Wir freuen uns auf einen lustigen Nachmittag mit Euch!



Ausblick

Vorträge

Wir konnten 2 sehr begehrte Vortragende mit ihren Vorträgen für uns gewinnen:

"Naturtherapie und doch Schulmedizin"

Hr. Dr. Bankl, 19.10.2022 um 19.00 Uhr, Ort wird noch bekanntgegeben



Hr. Dr. Kotzmann, 10.11.2022 um 18.30 Uhr, Ort wird noch bekanntgegeben



Fotowettbewerb

Für den Herbst ist wieder unser Fotowettbewerb geplant, diesmal unter dem Motto "Karlstetten im Winter" (es dürfen natürlich auch ältere Fotos eingesendet werden).

Die Fotos (maximal 3 pro Person) können ab jetzt eingesendet werden an: marina.brandner@gmx.at. Abgabeschluss 31. Oktober 2022.





Neue Mitglieder

Da wir in unserer Gemeinde ein tolles Programm anbieten möchten, würden wir uns sehr über neue Interessierte für unser Team freuen! <u>Bitte meldet Euch ganz unverbindlich bei uns.</u>

Wir wünschen einen wunderschönen, erholsamen Sommer! Für das Team der Gesunden Gemeinde:

Igel in Not - auch wir in der Gemeinde können etwas tun!!!

Allgemeines:

Die Art der Igel besteht bereits seit mehr als 60 Millionen Jahren.

Durch seine Anpassungsfähigkeit hat er sogar die Eiszeit überlebt und sich bis heute durchgesetzt.

Doch mit dem Klimawandel und dem folglichen Insektenrückgang von mehr als 70 %, den eingeschlossenen und "zu aufgeräumten" Gärten mit seinen neumodernen Mährobotern und dem ständig steigenden Straßenverkehr, ist es jedoch nicht leicht für seine Spezies und steht deshalb schon auf der roten Liste.

Gefahren:

Igel sind nachtaktiv und rollen sich bei Gefahr ein.

<u>-) Mähroboter</u> im Garten, die Tag und Nacht im Einsatz sind, führen so zu Verstümmelungen der Tiere, da sie sich mit letzter Kraft wegschleppen und so schlussendlich an den Verletzungen verenden. Am besten wäre es, sie nur unter Aufsicht am Tag fahren zu lassen.



-) Tagaktive Igel:

Sollte man Igel im Frühling oder Herbst untertags antreffen und einen deutlichen Hungerknick bemerken (siehe Foto) bedeutet es, dass ein Problem besteht und der Igel dringend Hilfe benötigt. In der Sommerzeit kann es dagegen schon mal vorkommen, dass ein Igelweibchen trägt, säugt oder mit ihren Jungen einen Spaziergang macht. Sollte man einen verirrten Igel finden, ist es also immer wichtig nachzusehen, ob dieser männlich oder weiblich ist!







-) Flöhe:

Sollten Sie einen Igel finden, der Hilfe braucht, unbedingt in professionelle Hände geben bzw. Igelkundigen Tierarzt aufsuchen, denn oft werden die falschen Flohmittel eingesetzt und die Tiere sterben qualvoll.

Winterschlaf:

Igel halten Winterschlaf, sie sollten dabei keinesfalls gestört bzw. geweckt werden. Das kann tödlich für den Igel enden. Ein Jungigel benötigt für seinen Winterschlaf, Anfang November, ein Gewicht von rund 700 g. Gesunde Igel schlafen in der Regel bis Ende April/Anfang Mai. Gerne also mit der Gartenarbeit später beginnen. Nach dem Winterschlaf findet der Igel erst ab konstanten 8°C, in der Nacht, Insekten.

Lebensraum:

Ein igelfreundlicher Garten sollte naturnah gestaltet sein und vor allem sollte man Respekt und einen rücksichtvollen Umgang mit den kleinen stacheligen Gesellen haben, denn sie stehen unter Naturschutz.

Eine Öffnung wie hier links unten am Bild erkennbar von 10 x 10 cm genügt, um ihm den eigenen Garten leicht zugänglich zu machen. In Blumenwiesen, Totholzecken, Laubhaufen und Strauchschnitt (gleichzeitig Überinterungsmöglichkeit) findet er seine artgerechte Nahrung.



Futter:

Da der Igel als reiner Insektenfresser(mit kleinem Anteil an Aas) durch den Insektenmangel ausweichend auf Schnecken und Regenwürmer zurückgreift (die häufig parasitär befallen sind), gibt es oft keine Chance und die kleinen Tiere erkranken und sterben in Folge. Es wird empfohlen, den Igel ganzjährig mit geeignetem Futter zu unterstützen!

Ein Igelfutterhaus mit **2 Eingängen** und Rattenklappe bietet eine gute Möglichkeit dafür. Auf dem Bild sieht man solch ein Igelfutterhaus. Der zweite Eingang befindet sich hier nicht ersichtlich, links.



In Fachmärkten wird spezielles Igelfutter angeboten, jedoch ist dieses absolut ungeeignet!!!

Das darin enthaltene Getreide ist für den Igel (durch seinen kurzen Darm) unverdaulich und er verhungert "wortwörtlich" mit vollem Magen. Noch dazu ist es extrem teuer. Das Hauptfutter, das immer bereitstehen sollte, ist Katzentrockenfutter bzw. Nassfutter. Es ist wichtig darauf zu achten, dass die Produkte ohne Gelee, bzw. Soße ausgewählt werden, da der Igel sonst Bauchschmerzen bzw. Durchfall bekommt. Der Fleischanteil muss dabei mindestens 60 % betragen. Es dürfen weder Getreide, Obst, Gemüse oder Nüsse enthalten sein.







Ein Irrglaube, der sich noch immer hält ist, dass Igel mit Milch versorgt werden müssen. Igel sind stark Laktose intolerant und auch das führt wiederum zu Beschwerden im Magen- Darmtrakt.

Ein noch teilweise rohes Rührei bzw. Rinder- oder Geflügelfaschiertes (gekocht oder gebraten), selbstverständlich ohne Gewürze, kann man dem Igel auch anbieten und natürlich immer frisches Wasser.



Gibt es trotzdem noch Fragen!? Braucht ihr Hilfe oder wollt ihr einfach was wissen?

Gerne bei mir Christina Petschko (0676/55 34 317)

oder sonst unter:

www.igelfreunde-fuer-ganz-oesterreich.ev.at

bzw. auf Facebook Igelfreunde für ganz Österreich e.V







KLAR! legen wir jetzt los! - Karlstetten ist dabei!

18 Gemeinden starten in die Umsetzungsphase der KLAR! Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling.

Unser Klima verändert sich - wir helfen Ihnen, mit den Folgen umzugehen. Gemeinsam mit dem Naturpark Jauerling-Wachau, der ARGE Dunkelsteinerwald und den Welterbegemeinden Wachau haben wir Projekte zur Klimawandelanpassung entwickelt.

Von Wald bis Starkregen

Wir setzen Aktionen in fünf Bereichen:

- Land- und Forstwirtschaft
- Katastrophenschutz
- Bildung & Bewusstsein
- Naturraum & Biodiversität
- Tourismus

Dabei knüpfen wir an bestehende Initiativen an. Seit 2010 gibt es in der Region Volunteercamps zur Landschaftspflege. Heuer steht erstmals der Klimawandel im Fokus. KLAR! ist auch Initialzündung für längerfristige Projekte. Zum Beispiel die Beratung von Kleinwaldbesitzern. Hier entwickeln wir gerade mit Pilotbetrieben ein Angebot. Wichtig: Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden. Speziell beim Einsatz von mehr Grünflächen um Wetterextreme auszugleichen kommt ihnen Vorbildwirkung zu. Im Bereich der Starkregenereignisse sehen wir Vorbeugung sowie Hilfe zur Selbsthilfe als Chance - die nötigen Infos kommen von uns.

Alle Projekte und mehr Infos: www.klima-wdj.at

KLAR! Das Förderprogramm unterstützt die Anpassung an bereits eingetretene Klimaveränderungen. Das Ziel: negative Folgen minimieren, Chancen nutzen.



Klimaprognosen für unsere Region, ZAMG

Das Klima verändert sich – reden wir d'rüber

Als KLAR!-Managerin bin ich Ihre Ansprechperson für Fragen, Anliegen und Anregungen zur Klimawandelanpassung. Sie erreichen mich unter 0660/1630114 oder klar@wachau-dunkelsteinerwald.at. Persönliche Gespräche gerne nach Absprache am Bürostandort Spitz oder in Ihrer Gemeinde.

Elisa Besenbäck











EINLADUNG

für alle Vereine, Hobbytruppen, Freizeitsportler*innen und Bewegungshungrige zum

VOLLEYBALLTURNIER

4

am

Samstag, 13.08.2022

Einschreibung: 11:00 Uhr

Start: 11:30 Uhr auf der Pfadfinderwiese

Der Modus wird nach Feststellung der Mannschaftsanzahl bekannt gegeben. Achtet bitte darauf, dass euer Team aus mindestens 4 Spieler*innen besteht und mindestens eine Dame dabei ist.

> Das Startgeld beträgt 20€! Für Getränke ist gesorgt.

Nach und vor dem Spiel laden wir euch herzlich zum gemeinsamen Feiern bei unserem **Wiesenfest** ein!

Anmeldungen bitte bis SA, 06.08.2022 bei

Lena Holzmann

0699/17808085 oder lena.holzmann@gmx.at



Das kostenlose Bewegungsprogramm ohne Anmeldung von Juni bis September 2022

Die Teilnahme an den Bewegungseinheiten erfolgt freiwillig und auf eigene Gefahr. Durchführung des Angebots abhängig von den aktuell gültigen Corona-Bestimmungen. An Feiertagen finden keine Kurse statt.



Karlstetten **Sportplatz**

Summer-Fit 2022

Donnerstags, 18.30-19.30 Uhr

23.06. bis 08.09.2022

Schlossplatz 3, 3121 Karlstetten Verein: SPORTUNION Karlstetten Kursleitung: Markus Schindele



















dfinder Karlstetten

Wir laden ein zum

beim Pfadfinderheim Karlstetten

Freitag ab 18 Uhr

Samstag ab 11 Uhr

Sonntag ab 10 Uhr

一 () 子头 心胀/ W 14 /

Freitag, 12. 8. Lagerfeuer-Romanti

Bio-Säfte aus Obermamau

Weinspezialitäten vegetarisches Chili

Biere aus Schaubing

Hendl vom Holzkohlengrill (am Samstag und Sonntag)

Samstag, 13. 8., ab 11.30 Uhr



Wir freuen uns auf Euer Kommen





Raiffeisenbank in Karlstetten

Jubiläen in der St.Pöltner Zeitung



<u>Einschaltungen von Geburtstagsjubiläen</u> in die St.Pöltner Zeitung

Seitens der Marktgemeinde Karlstetten werden alle runden Geburtstage (60 - 70 - 75 - 80 - 85 - 90 - 95 - 100) unserer GemeindebürgerInnen an die "St.Pöltner Zeitung" zur Veröffentlichung weitergeleitet.





Falls Sie als betroffene Person keine Einschaltung in die Zeitung wünschen ist dies bitte unbedingt am Gemeindeamt zu melden (02741/8276)



Amtsstunden-Änderung während der Ferienzeit von Mo. 04.07.2022 bis Fr. 02.09.2022

(Gemeindeamt sowie Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband)

Montag: 08,00 - 12,00 Uhr Dienstag: 08,00 - 12,00 Uhr

Donnerstag: 08,00 - 12,00 Uhr und 14,00 - 17,00 Uhr

Marktgemeinde Karlstetten 3121 Karlstetten, Schloßplatz 1

e-mail: gemeinde@karlstetten.gv.at - Homepage: www.karlstetten.gv.at

Telefon Gemeindeamt: 02741/8276 Fax: DW 19 Parteienverkehr des Gemeindeamtes:

Montag: 08,00 - 12,00 Uhr u. 14,00 - 16,00 Uhr

Bürgermeister: DW 13 Dienstag: 08,00 - 12,00 Uhr

Amtsleiter: DW 12 Donnerstag: 08,00 - 12,00 Uhr u. 14,00 - 18,00 Uhr

Meldeamt: DW 15
Standesamt: DW 16

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Bauamt: DW 12 Dienstag: 07,30 - 09,30 Uhr bzw. nach telefonischer Vereinbarung
Buchhaltung: DW 14

Bauhof/ASZ: 02741/71977 Parteienverkehr des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes: 08,00 - 12,00 Uhr u. 14,00 - 16,00 Uhr

Schmidt Christoph: 0664/91 40 131 Dienstag: 08,00 - 12,00 Uhr

Klopp-Vogelsang Tobias: 0664/20 78 056
Bichler Gabriel: 0664/78 74 1170
Speiser Stefan: 0664/78 74 1171

0664/91 40 181

Eigentümer, Verleger, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Thomas Kraushofer, 3121 Karlstetten, Schloßplatz 1
Druck: FORMATIVmedia, Betriebsgebiet Markersdorf Nord 4/1 - Satz- und Druckfehler vorbehalten
Quellennachweise von Gestaltungselementen: pixabay und CanStockPhoto

Schweitzer Christof: